



LITERATURVERLAG DROSCHL

www.droschl.com

Volha Hapeyeva

Samota. Die Einsamkeit wohnte im Zimmer gegenüber

ROMAN

Am Anfang herrscht bohrende Stille, doch das Brodeln hat bereits begonnen. Majas Forschungen über den Ausbruch eines Vulkans geraten ins Stocken. Zeitgleich findet in ihrem Hotel der Kongress zur »Regulation von Tierpopulationen« statt und sinistre Gestalten tummeln sich um sie. – In einer zweiten Zeitebene gerät Sebastian mit dem düsteren Jäger Mészáros aneinander, und es geht um Leben und Tod. – Und die leicht schrullig-überdrehte Helga-Maria scheint eine Mittlerin und Wanderin zwischen den Zeiten zu sein. Wie hängt all das zusammen?

Die Figuren in Volha Hapeyevas Roman reisen um den halben Erdball, gehen Beziehungen ein und erkunden die Welt von Tieren, Menschen und Vulkanen. Die beiden sensiblen, empathischen Protagonist*innen Maja und Sebastian stehen dabei dem Bösen in unterschiedlicher Gestalt gegenüber, kämpfen um das eigene Überleben, das von Tieren und das von Werten.

Im Zentrum von *Samota* steht die Empathie und die Frage, warum sie so vielen Menschen fehlt oder abhandengekommen ist. Ein geheimnisvolles, verspieltes Buch mit Noir-Elementen und magischem Realismus, das für nicht weniger einsteht als eine bessere Welt und ein glückliches, friedvolles Miteinander.

**Feinfühligster Sprachzauber und liebevoll gezeichnete Figuren
setzen ein Zeichen für mehr Empathie in einer verrohter werdenden Welt.**



© Nina Tetri

Volha Hapeyeva, geboren in Minsk (Belarus), ist Lyrikerin, Autorin, Übersetzerin und promovierte Linguistin. Für ihr Werk erhielt sie zahlreiche Preise und Auszeichnungen, zuletzt den Rotahorn-Literaturpreis (2021) und den Wortmeldungen-Literaturpreis (2022). Ihre Gedichte wurden in mehr als 15 Sprachen übertragen. Sie ist Autorin von 14 Büchern auf Belarusisch. Auf Deutsch erschienen der Gedichtband *Mutantengarten* (2020), der Roman *Camel Travel* (2021), der Essay *Die Verteidigung der Poesie in Zeiten dauernden Exils* (2022) und zuletzt der Gedichtband *Trapezherz* (2023)

Volha Hapeyeva
*Samota. Die Einsamkeit wohnte im
Zimmer gegenüber.* Roman
Aus dem Belarusischen von Tina
Wünschmann und Matthias Göritz
Dt. Erstausgabe 2024
192 Seiten, 13x21 cm, gebunden
ISBN 978-3-99059-151-2
25 €
erscheint am 29. Februar 2024

